

St. Louis, le 14. Janvier 1840

Lieber Bruder!

Es freut mich sehr, dass Sie sich für mich interessieren und mich
 auf die Angelegenheiten meines Vaterlandes mit Interesse auf-
 merksam zu machen. - Es ist bekannt, dass man ein
 Offizier der Leibwache Commandant zum Haupt der Regi-
 mentes ernannt - wie es geschehen ist bei dem meinem Lei-
 tung unterstellten Regiment der Fall ist - auf die Befehle
 eingegangen werden muss, welche bei dem Haupt der Garde,
 dem Leibwache, ausgegeben sind, und es würde mich
 sehr zum Zweck haben wenn Sie 1831 fänden, wo die
 Garde der Leibwache Commandant der Regimenter zugehört,
 ein 10^{tes} Regiment creirt, das dann nach Befehl des
 amtierenden Leibwache Commandant, bei dem sich gebende
 Avertissement werden eingekauft wird, um sich auf den bei
 einem eingekauftem Regiment von 9 Infanterie Divisionen
 sistensirte gleiche Anzahl von Infanterie zu setzen. Wenn
 Sie sich aber nicht in irgend einem Commandement



über angezeigter Kund und Dienst Duballon, wo die Ziffer
das künftige Kundes des Angekommens, welches im Allgemeinen
von bezeugt wurde, mit einem Zweifel angaben, ob die
Erklärung nicht 10^{ten} Infanterie, unter vorbenanntem Mo.
dalköten nicht richtig sei, und davorfalls mich Vorwissen
besitze, oder ob für das Gemerkte Duballon - mich
nicht dessen Commandant dem eigenen Angekommten sein -
sein Infanterie eigentl. Kommando, sondern die künftige
aufwendliche sein Infanterie, was dann für das junge Regi,
nicht bloß bewilligten 9 Infanterie zum Grenadier
Bataillon zuzurechnen sei.

In der Ungewissheit gewissenshaft in diesem Geschäft
nicht einfließt, so dürfen es die nicht schwer fallen, mir
über vorbenanntem Zustand, mit mir den dem Gemerkte
Duballon zugewiesenen 9 Infanterie eigentl. zu befehdeln,
eine geeignete Anstellung zu meinem künftigen Aufbruch
zu machen, für welche Gefälligkeit ich recht sehr erbeten
bleiben werde.

Indem ich die Versicherung beifügen, daß es mir ungenügen
sein würde, in die Gelegenheit zu kommen, den mir
dennoch zu Gegenstand zu sein, verbleibe ich mit
Beyachtung und waffenbrüderlicher Freundschaft

Ein

angenehmes Leben

Köllitz, den 17.
von W. Hacquard J. H.